

BamS, Tagesspiegel und Welt die Gewinner Spiegel weiter mit großen Verlusten

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis September 2015

Meistzitierte Medien in deutschen Meinungsführermedien



Medien lassen viele Chancen zur Positionierung liegen

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis September 2015

Rapperswil, 2. Oktober 2015. Die Springer-Titel BILD AM SONNTAG, WELT und WELT AM SONNTAG sind die Gewinner nach den ersten neun Monaten des Jahres im Media Tenor-Zitate-Ranking. Daneben wurde auch der TAGESSPIEGEL häufiger zitiert als im Vorjahr. Die Verlierer sind aber in der Mehrzahl, vor allem der SPIEGEL büßt weiter dramatisch Zitate ein. Auch FAZ und SÜDDEUTSCHE wurden seltener mit ihren Themen wahrgenommen.

„Viele Verlagshäuser und Redaktionen haben in den letzten Jahren Umstrukturierungen vorgenommen und ihre Prozesse verändert. Es zeigt sich allmählich, wer den längsten Atem hat und sich als Leitmedium herauskristallisiert“, meint Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International, zu den Resultaten des Zitate-Rankings. „Die Regionalzeitungen etwa haben es nicht verstanden, aus ihrem Standort-Vorteil Potenzial zu schlagen. Zu bundespolitischen Themen können sie in der Regel nicht mit den großen überregionalen Redaktionen konkurrieren.“

Der TAGESSPIEGEL hat seinen Standortvorteil in der Hauptstadt und die Nähe zur politischen Szene genutzt, um sich zu Themen wie Rechtsterror, Asylpolitik oder Mindestlohn-Verstöße zu positionieren. Auch die RHEINISCHE POST wird zu bundespolitischen Themen zitiert. Zu großen Industriekonzernen am Standort NRW wie Bayer, ThyssenKrupp, RWE oder E.ON konnte die RP aber kaum Akzente durch ihre Berichterstattung setzen.

„Viele Medien lassen die Chancen, die sich durch den Standort oder Spezialisierung auf bestimmten Gebieten ergeben, liegen“, meint Roland Schatz. „Das WALL STREET JOURNAL ist dagegen ein gutes Beispiel: Es beweist überragende Agenda Setting-Qualitäten im Bereich der IT-Branche. Auf dem deutschen Medienmarkt ist kein Titel in Sicht, der sich diese Rolle zu erarbeiten versucht.“

Auch im dritten Quartal hat es der SPIEGEL nicht geschafft, zu früherer Stärke als Meinungsführer zurückzukehren. Die Hamburger bleiben zwar meistzitiert, der Abstand zur zweitplatzierten BILD ist aber weiter geschrumpft. SPIEGEL ONLINE verleiht der Marke SPIEGEL allerdings viele Impulse und wird selbst gut aufgegriffen.

Die Sonntagszeitungen geben mit ihrer Berichterstattung bislang zur jüngsten Dieselgate-Affäre von VW den Ton an, allen voran die BILD AM SONNTAG. Die Nachrichtenmagazine haben auch hier das Nachsehen, neben dem SPIEGEL auch der FOCUS.

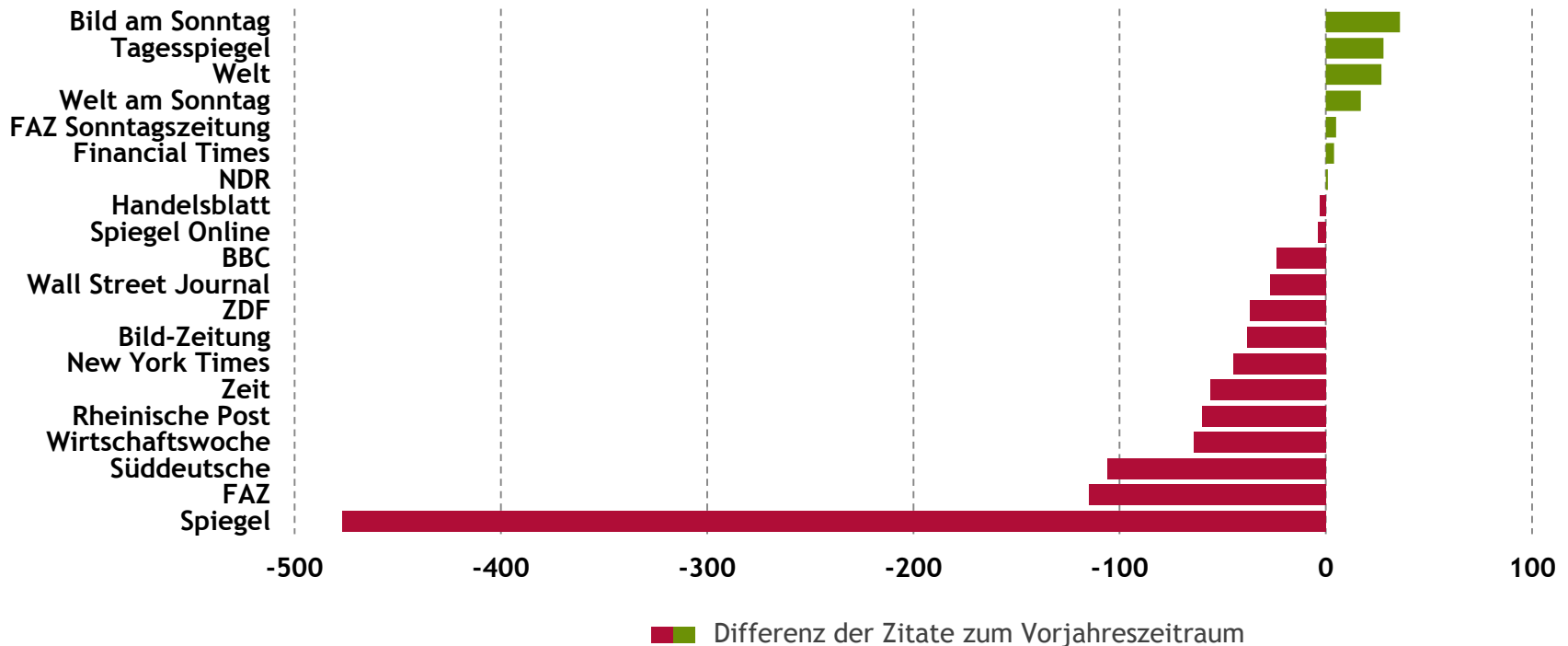
Media Tenor Zitate-Ranking: Die Methode

Das Media Tenor Zitate-Ranking basiert nicht auf computerunterstützten Analysen. Die tagesaktuelle Erhebung der Medien-Zitate wird von qualifizierten Analysten vorgenommen: Jeder Artikel wird von ihnen gelesen und jedes Zitat auf seine Relevanz geprüft. Die Media Tenor-Analysten untersuchen, ob eine inhaltliche Recherche-Leistung mit dem Zitat verknüpft ist und Nachrichten transportiert werden oder nicht.

Damit ist das Ranking ein Indikator für die investigative Leistung und journalistische Qualität der Redaktionen, die zitiert werden. 2006 hat Media Tenor qualitative Analysekriterien in die Auswertung aufgenommen, wie die Analyse der Themen, mit denen die Medien zitiert werden. Für Zitate in der Unternehmensberichterstattung wird inzwischen auch die Branche erhoben, auf die sich das Zitat bezieht. Damit gelingt es Media Tenor, die Hintergründe für die Zitate-Häufigkeit detailliert darzulegen. Das Qualitätsergebnis im Inter-Coder-Reliabilitäts-Test (damit wird vierteljährlich die Übereinstimmung in der Analyse hinsichtlich der Themen, Personen, Quellen, Bewertungen usw. gemessen) lag im zweiten Quartal 2015 bei 86 %.

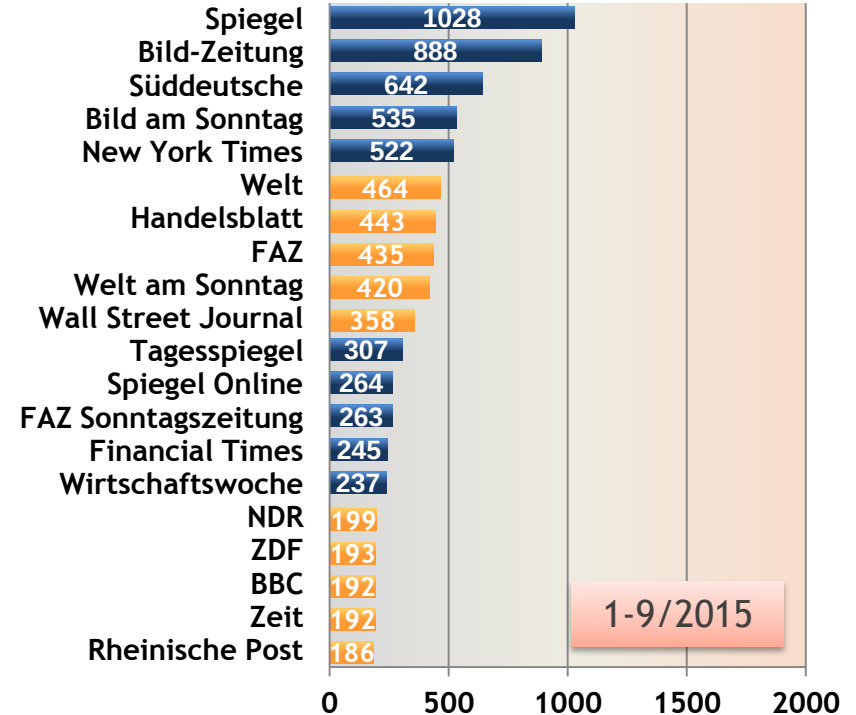
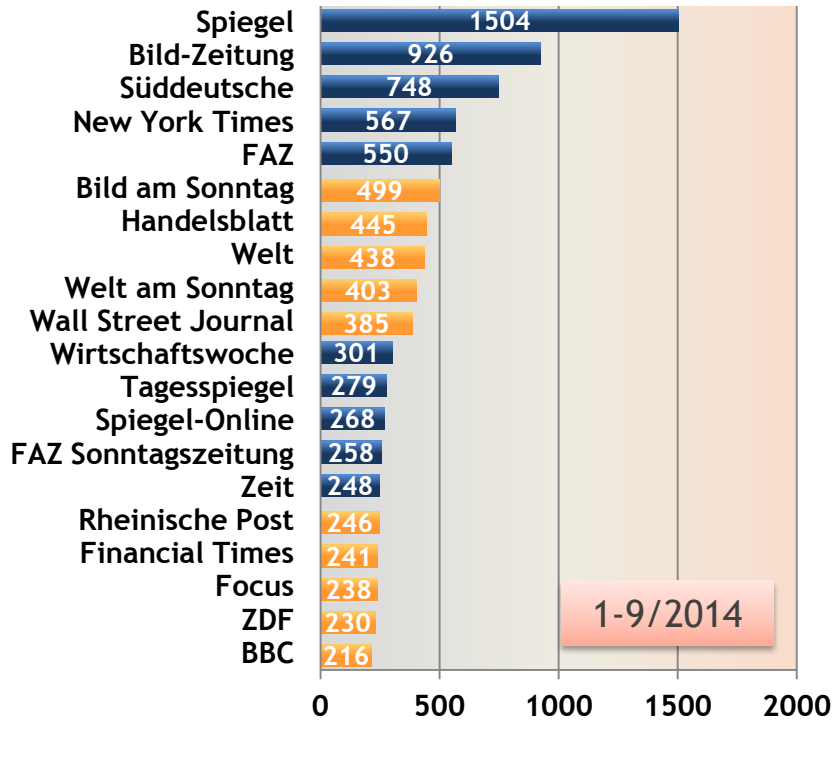
Insgesamt wurden von den Media Tenor-Analysten zwischen Januar und September 2015 in den Politik- und Wirtschaftsteilen der deutschen Meinungsführermedien alle 18.898 Zitate ausgewertet. Untersucht wurden Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel, ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten, Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu, Brand Eins, Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Capital, Manager Magazin sowie die 7-Uhr-Nachrichten des Deutschlandfunks.

Springer-Titel im Plus, *Spiegel* verliert dramatisch an Bedeutung



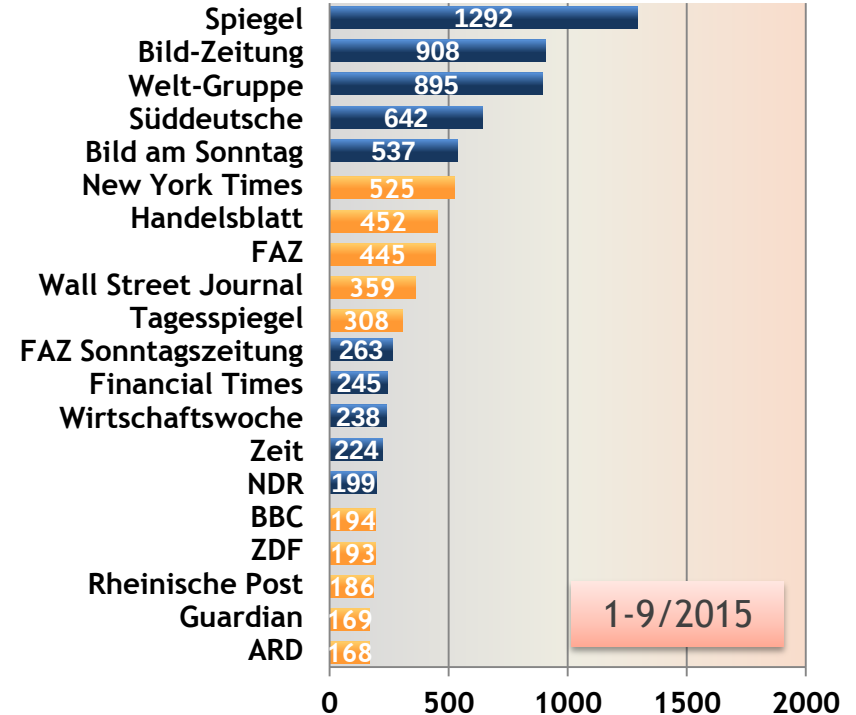
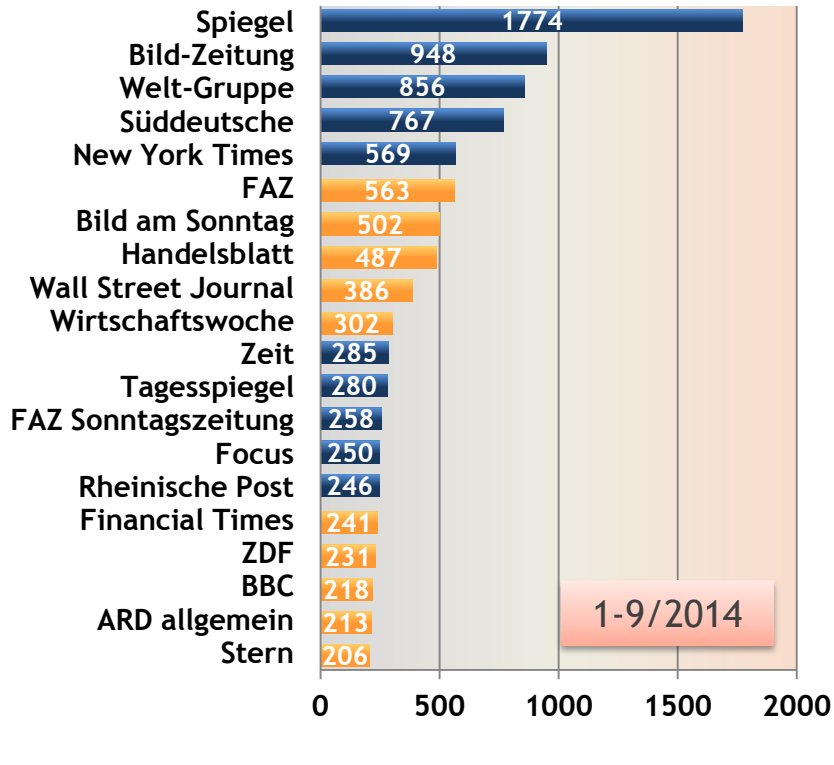
Mit *Bild am Sonntag*, *Welt* und *Welt am Sonntag* sind gleich drei Springer-Titel unter den Top-4 Gewinnern im Media Tenor Zitate-Ranking - wenn auch die Zugewinne relativ moderat ausfallen. Der *Spiegel* büßt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum dramatisch Zitate ein.

Dominanz des *Spiegels* ist Vergangenheit



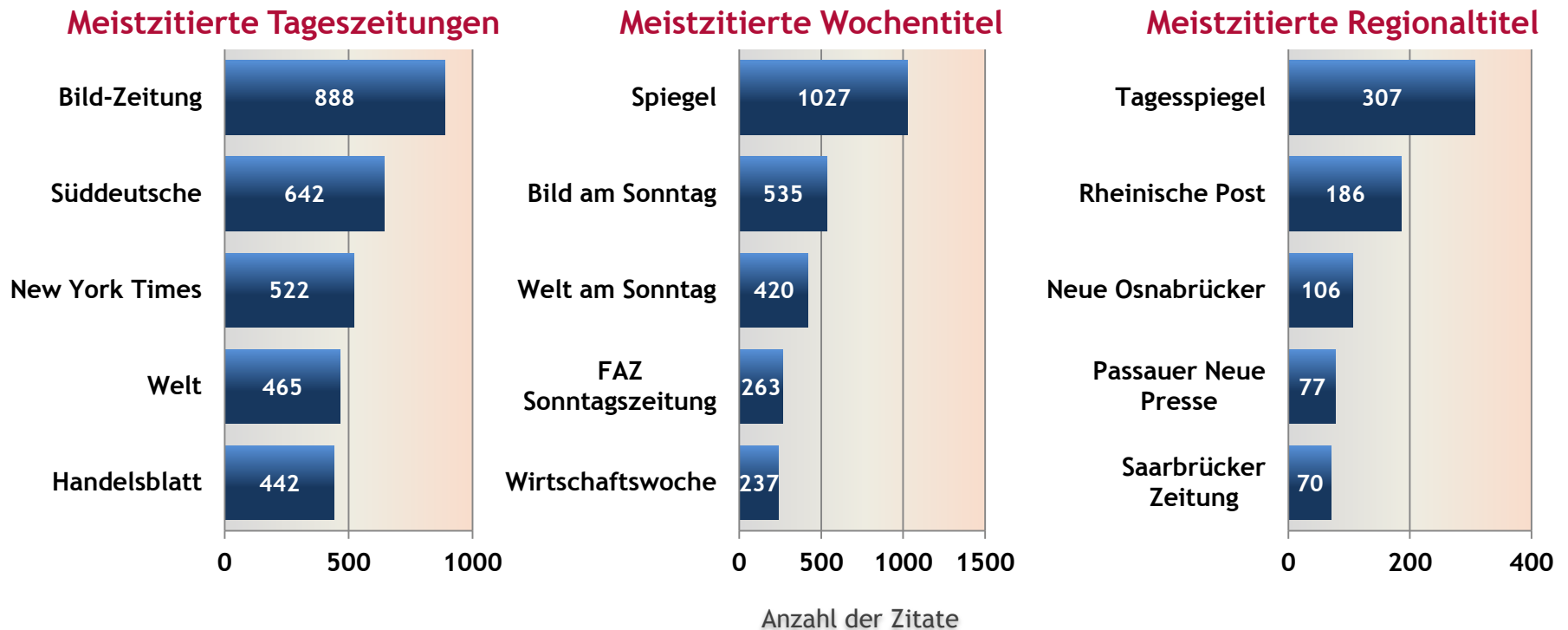
Der *Spiegel* kommt fast auf ein Drittel weniger Zitate zwischen Januar und September als im Vorjahr. Plätze im Ranking eingebüßt haben auch *FAZ*, *Wirtschaftswoche* und *ZEIT*. Von den Top 10 machen *Welt* und *Bild am Sonntag* Plätze gut.

Spiegel Online macht den Unterschied



Werden Print- und Online-Zitate zusammengefasst, wird die besondere Stellung von *Spiegel Online* deutlich: Der Abstand der *Spiegel*-Gruppe zur zweitplatzierten *Bild*, die mit ihrem Online-Ableger kaum wahrgenommen wird, vergrößert sich wieder.

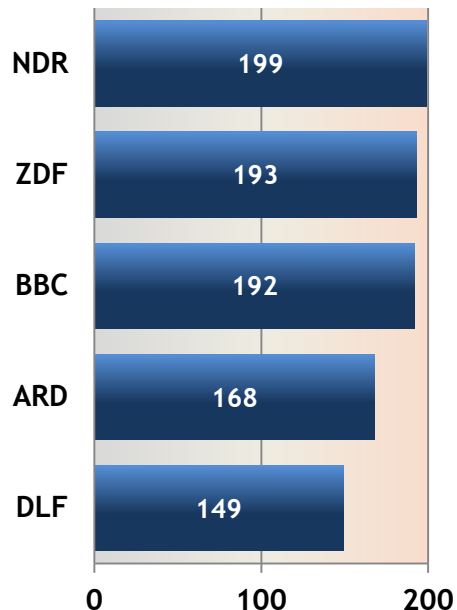
Lokalzeitungen hauptsächlich zu Bundespolitik wahrgenommen



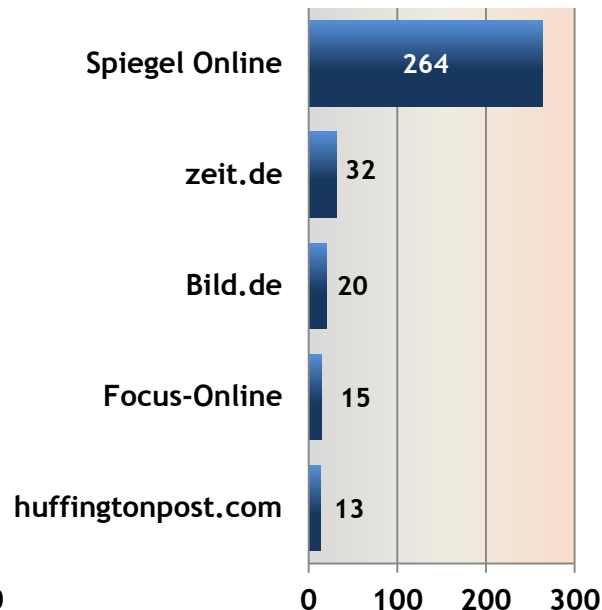
Die Lokalzeitungen nutzen ihren Standort nur selten, um mit exklusiven Themen zitiert zu werden. Wenn sie wahrgenommen werden, dann meist zur Bundespolitik wie die *RP* mit der Nachricht, dass von der Leyen 750 Millionen in die Sanierung von Kasernen stecken will.

NYT wichtige Quelle für Entwicklungen im Nahen Osten

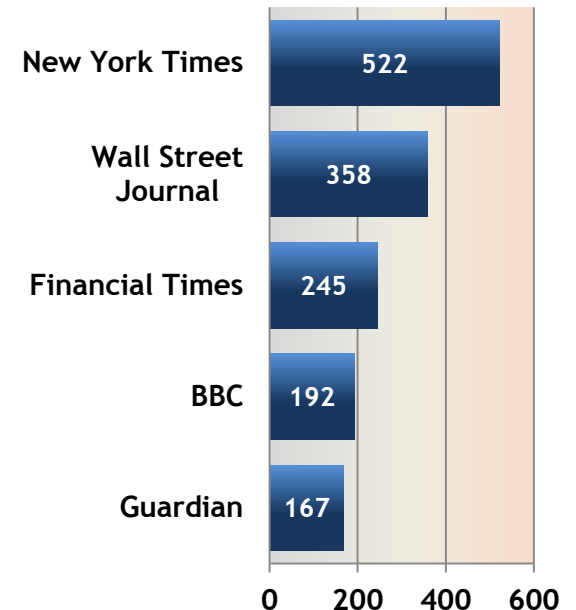
Meistzitierte TV/Radio-Medien



Meistzitierte Online-Medien



Meistzitierte ausl. Medien

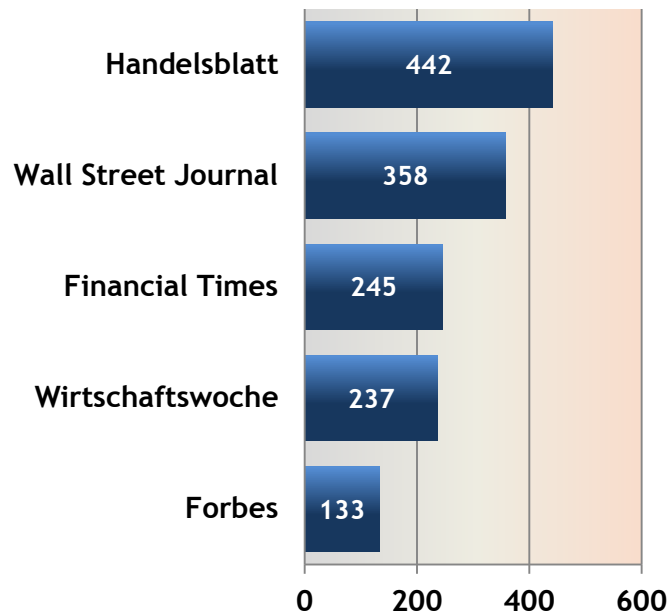


Anzahl der Zitate

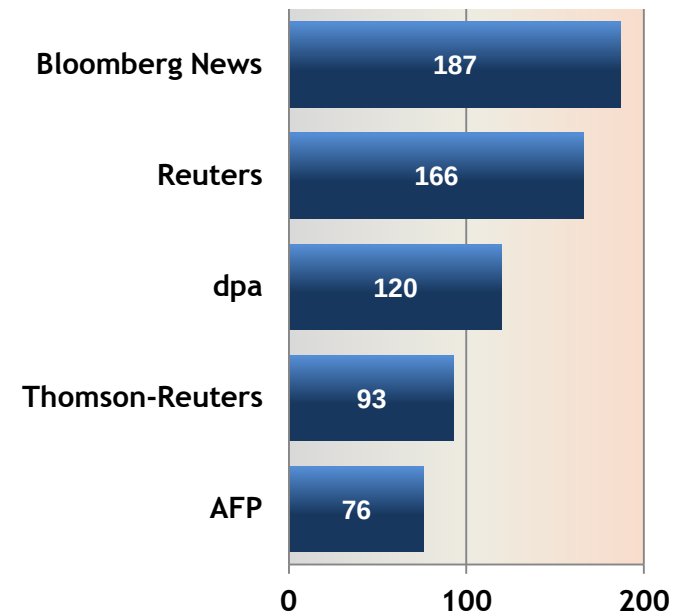
Die *New York Times* ist für viele deutsche Redaktionen eine unverzichtbare Quelle für Informationen zum Syrien-Konflikt und zur Lage im Nahen Osten - Tendenz steigend. Kein anderes ausländisches Medium entfaltet diese Strahlkraft.

Wirtschaftswoche verliert gegenüber WSJ und FT

Meistzitierte Wirtschaftsmedien



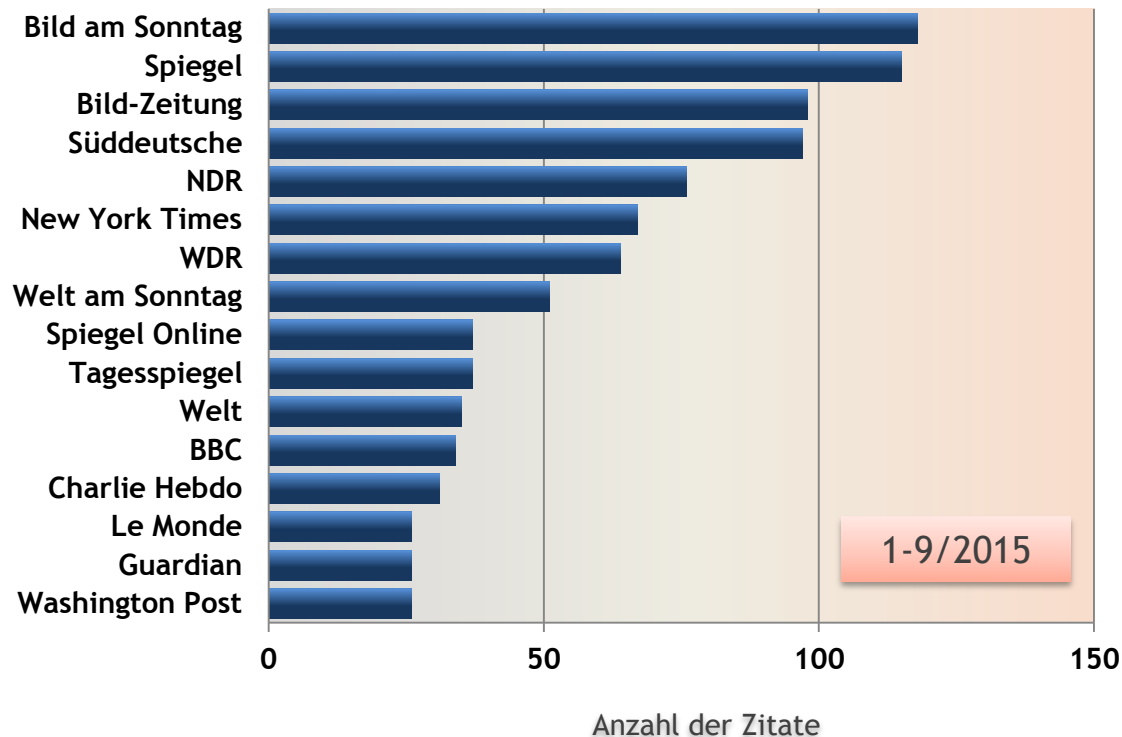
Meistzitierte Agenturen



Anzahl der Zitate

Das *Handelsblatt* baut seinen Vorsprung weiter aus. Die *Wirtschaftswoche* verliert dagegen erneut an Bedeutung: Nach Platz 2 am Ende des ersten Quartals und Platz 3 nach dem ersten Halbjahr liegt sie inzwischen nur noch auf Rang 4.

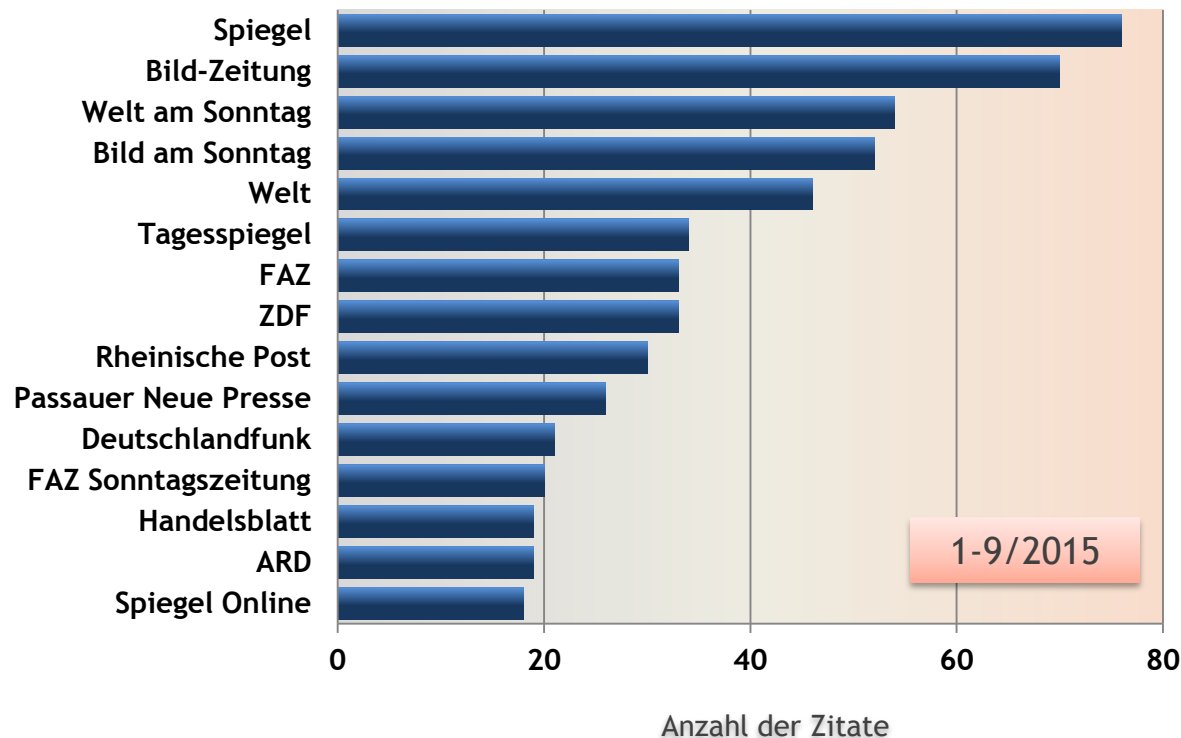
BamS behauptet Meinungsführerschaft zur Inneren Sicherheit



Zitierte Medien zum Thema:
**Innere Sicherheit/
Spionage/Kriminalität**

Mit Nachrichten wie diesen, dass Ex-Kanzler Schröder auch nach seiner Kanzlerschaft weiter vom US-Geheimdienst NSA ausspioniert wurde, verschaffte sich die *Bild am Sonntag* auch im dritten Quartal wieder viel Aufmerksamkeit.

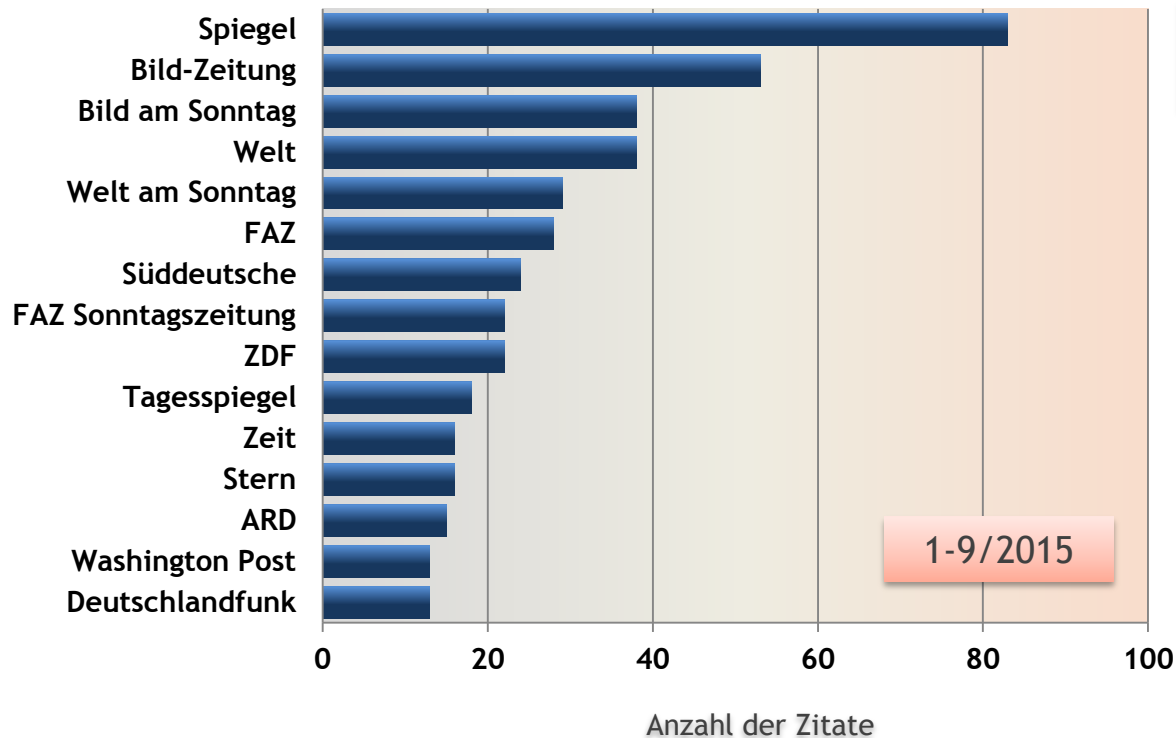
Spiegel inzwischen die Adresse Nr. 1 für Asylpolitik



Zitierte Medien zum Thema:
Flüchtlinge/Asylpolitik

In der Flüchtlingsdebatte, die im dritten Quartal das Top-Zitate-Thema ist, hat sich vor allem die *Spiegel*-Redaktionen mit ihren Recherchen und Interviews einen Namen gemacht. Nach dem ersten Halbjahr waren das noch die Springer-Titel.

Spiegel bleibt das Leitmedium für Parteipolitik

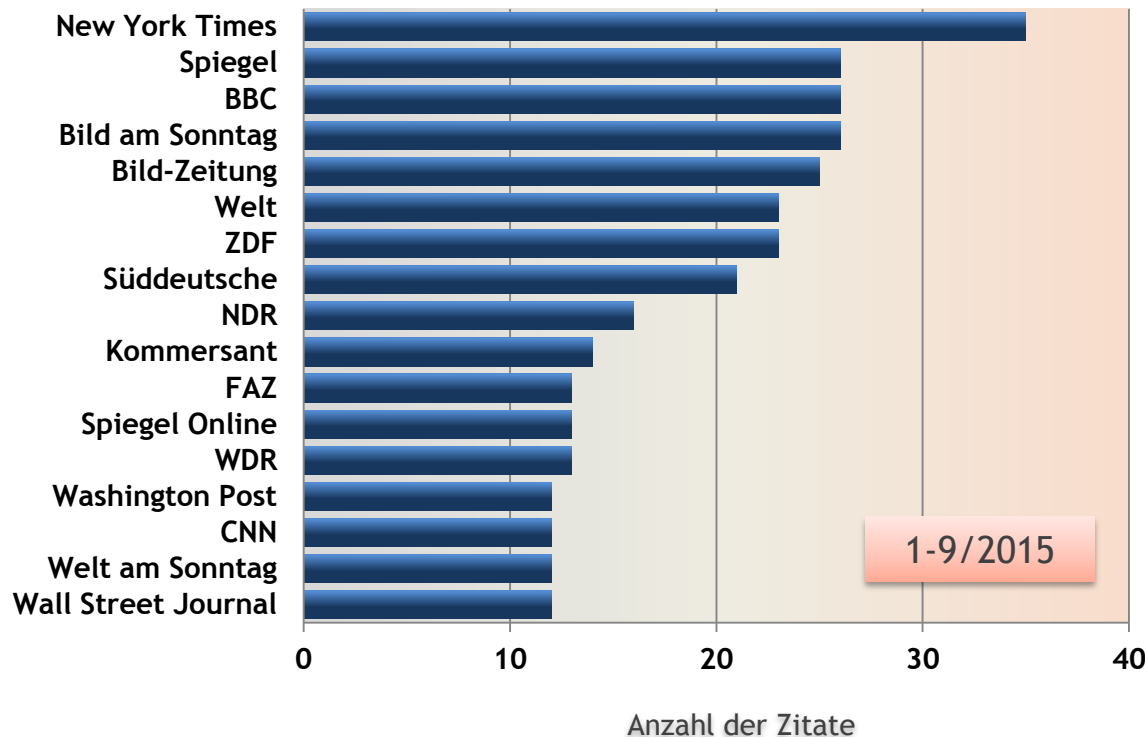


Zitierte Medien zum Thema:
Parteien/Parteipolitik

1-9/2015

Mit Hintergründen über die Stellung Merkels in ihrer Partei und in der Regierungskoalition sowie mit der K-Frage in den Reihen der SPD verschafft sich der *Spiegel* immer wieder die Aufmerksamkeit der anderen Meinungsführer-Medien.

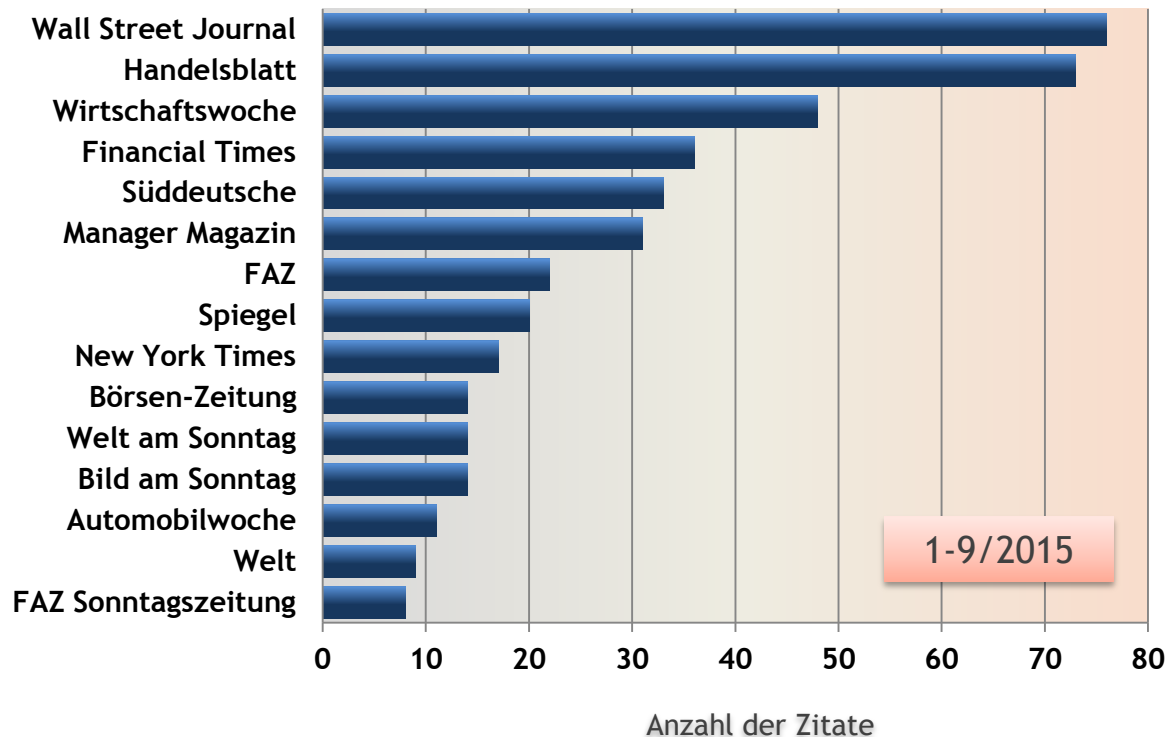
NYT zeichnet sich zum USA/Russland-Konflikt aus



Zitierte Medien zum Thema:
Internationale Konflikte

War die *BBC* nach dem ersten Halbjahr noch klar der Meinungsführer zu internationalen Konflikten, so hat sich die *New York Times* im dritten Quartal hier besonders hervorgetan. Vor allem die Recherchen mit Blick auf die Beziehungen zu Russland waren gefragt.

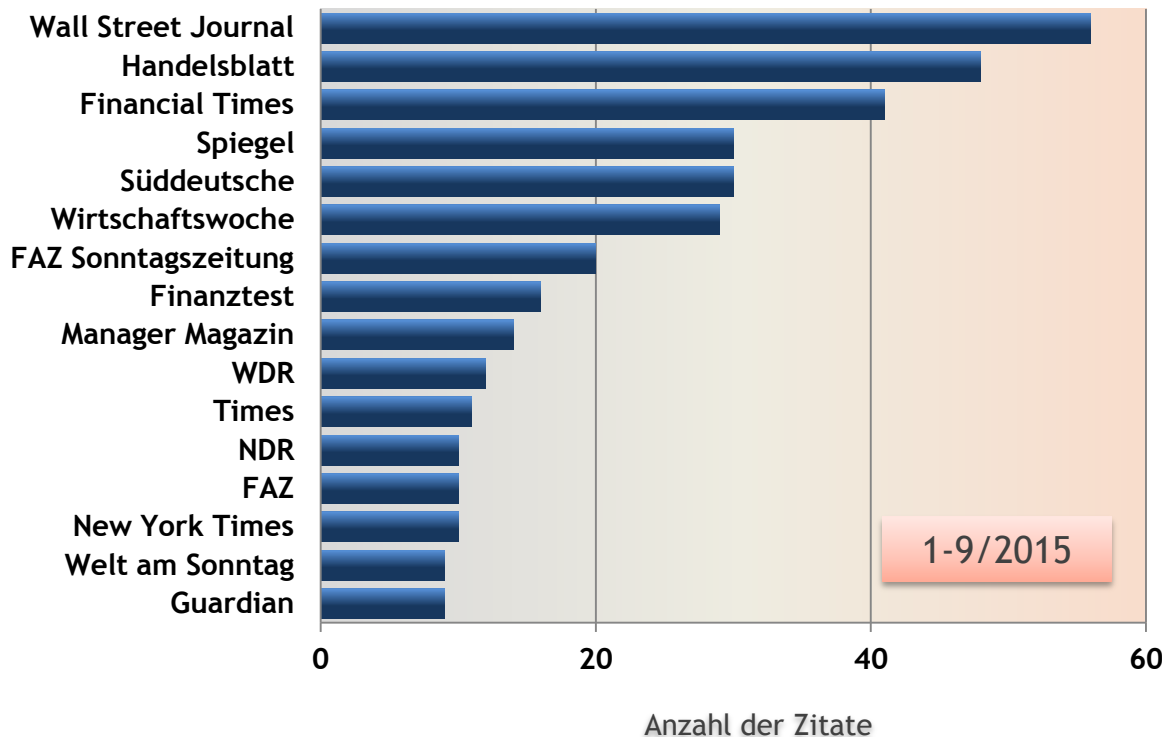
Wall Street Journal behauptet sich vor deutschen Medien



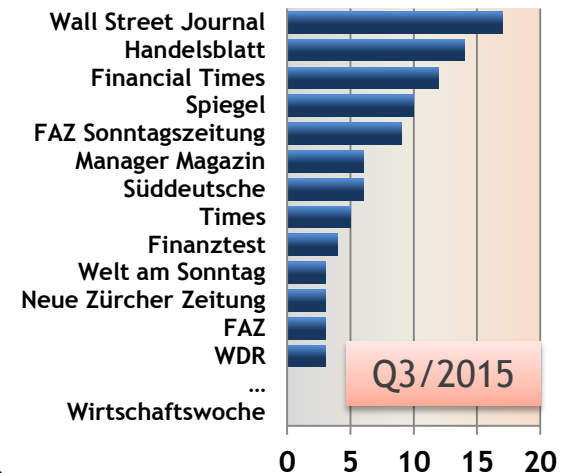
Zitierte Medien zum Thema:
Unternehmen: Strategie

Auch in Q3 waren es vor allem Recherchen zu Themen rund um die M&A-Aktivitäten der Unternehmen, die dem *WSJ* viele Zitate einbrachten. So die Nachricht, dass Investor Buffett mit dem Industriekonzern Precision Castparts vor dem bisher größten Zukauf stehe.

Wall Street Journal meistgefragt zur Bankenbranche

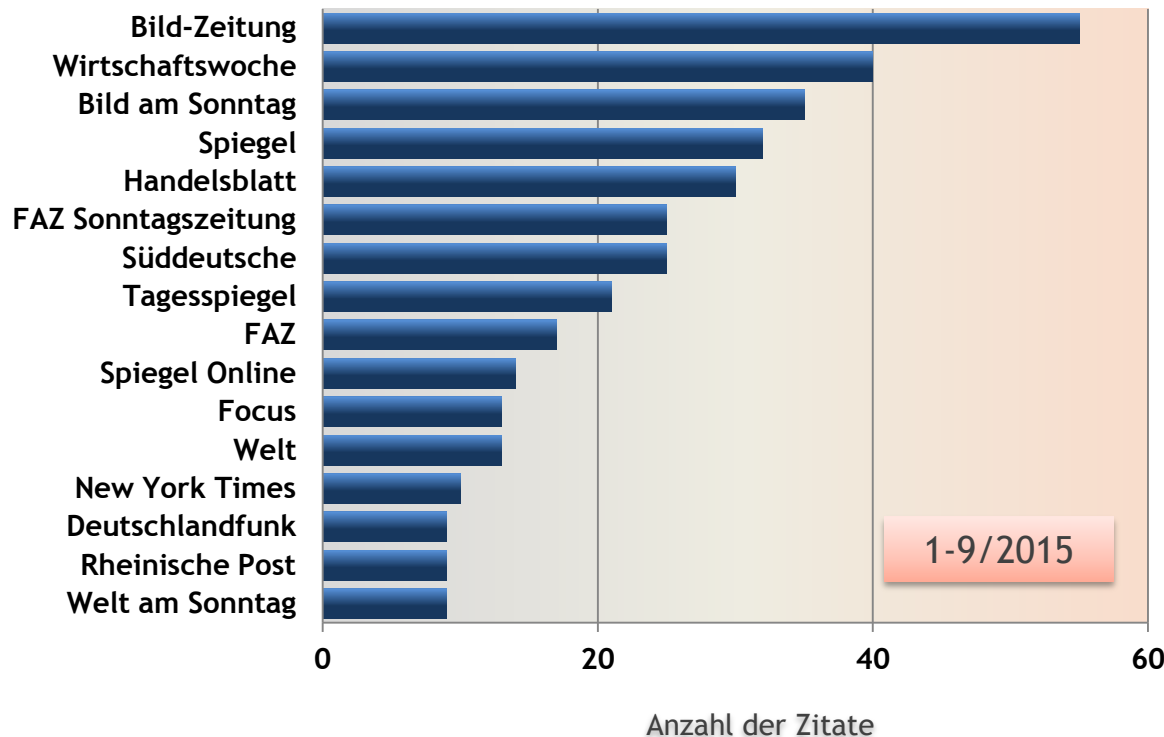


Zitierte Medien zu Branchen: Banken

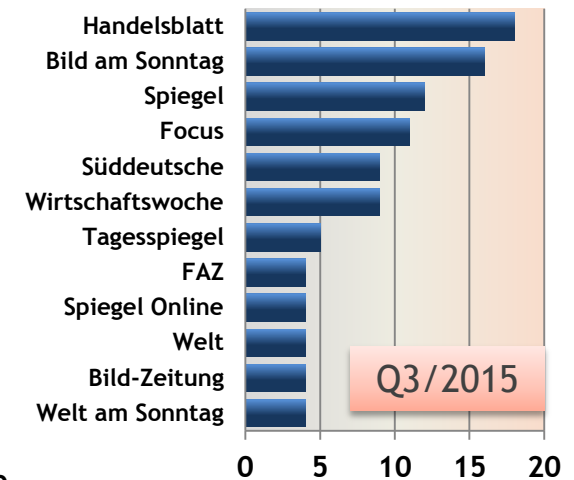


Das *Wall Street Journal* bleibt die wichtigste Quelle für Informationen zur Bankenbranche, so etwa mit dem exklusiven Bafin-Untersuchungsbericht zum Libor-Skandal, den das Blatt im Internet veröffentlichte. Die *Wirtschaftswoche* verliert an Bedeutung.

Bild gibt zur Verkehrsbranche weiter den Ton an

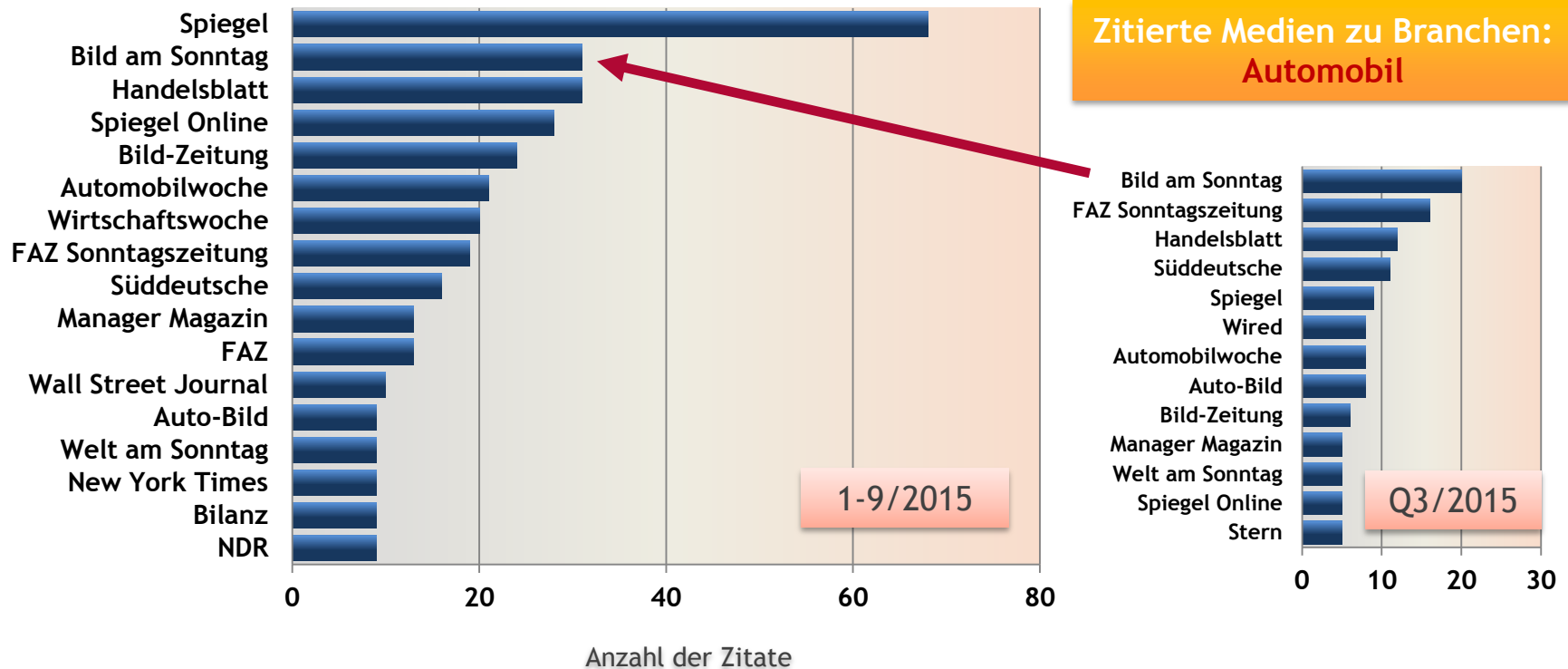


Zitierte Medien zu Branchen: Verkehr/Transport



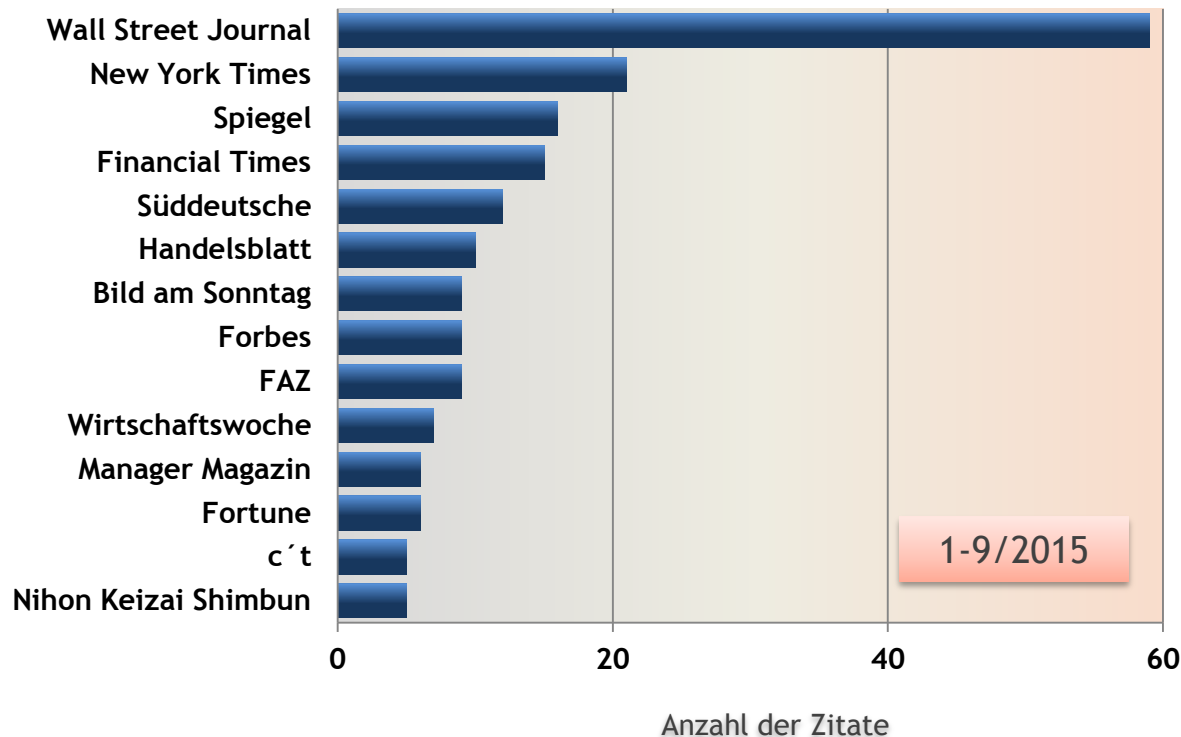
Nachdem der Lokführer-Streik beigelegt ist, hat sich die Nachrichtenlage entspannt und Zitate waren seltener. Die *Bild* bleibt meistzitiert. Der „Wutbrief“ der Hinterbliebenen der Germanwings-Absturzopfer an Lufthansa-Chef Spohr brachte viel Aufmerksamkeit.

Bild am Sonntag führt zu „Dieselgate“ das Feld an

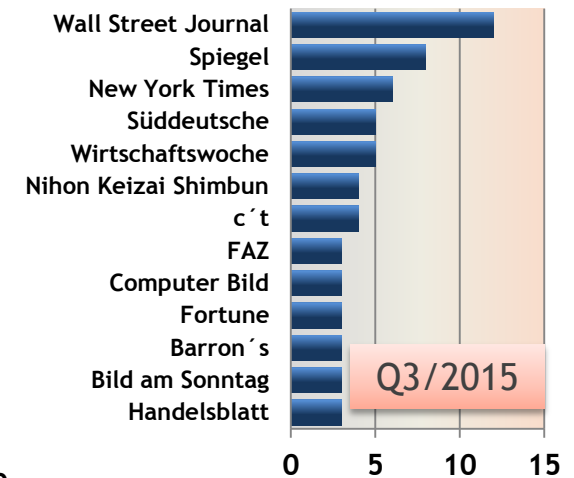


Der *Spiegel* bleibt zwar auf Jahressicht die Nr. 1 zur Autobranche. Im aktuellen VW-Abgas-Skandal hat die *Bild am Sonntag* mit ihren Informationen allerdings die Nase vorn. Auch die *FAZ-Sonntagszeitung* zeigte sich gut informiert.

Deutsche Medien lassen Chancen zur IT-Branche liegen



Zitierte Medien zu Branchen: E-Technik/IT



Für neueste Informationen zur IT-Branche kommt man am *Wall Street Journal* nicht vorbei. Von den deutschen Medien ist keines in Sicht, das sich hier die Rolle des Agenda Setters zu erarbeiten versucht.

Medienset

Tageszeitungen:

Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Fr. Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel

TV-Medien:

ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten

Wochenmedien:

Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu

Sonntagszeitungen:

Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag

Wirtschaftszeitungen:

Handelsblatt, Capital, Manager Magazin, Wirtschaftswoche, Brand Eins

Rundfunk:

Deutschlandfunk-Nachrichten (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunksendungen werden vollständig erfasst, ebenfalls das Handelsblatt.

International Agenda Setting Conference

The world's premier knowledge exchange for media impact research



16th International Agenda Setting Conference

Vienna: September 22 – 24, 2016



AS Workshops • Economics • Election Campaigning • CEO Communication • Agenda Setting Theory • NGOs/Initiatives • Investor Relations Management • Publishers' Image • TV Media • Corporate Reputation Management • Issue Management